

V. Die Insekten.

Die Insekten haben keine Knochen, wie die Thiere der bisherigen vier Klassen und werden darum wirbellose Thiere genannt. An ihren Füßen bemerkt man auch mehrere Glieder, woher sie den Namen Gliedertiere haben. Ihr Körper besteht aus drei Hauptabschnitten: Kopf, Brust und Hinterleib. Am Kopfe befinden sich die Fresswerkzeuge und Fühlhörner, meistens auch viele Augen; an den Brustriegen zählt man wenigstens 6 Füße, weshalb sie auch (mit Ausnahme der Spinnen und Krebse) Sechsfüßer genannt werden. Die meisten Insekten haben 4 oder 2 Flügel, andere sind jedoch flügellos. Das Blut ist ein weißer Saft. Der Hinterleib ist weich und geringelt und enthält auf beiden Seiten die Luftlöcher, welche man z. B. bei einer nackten Raupe mit bloßem Auge entdecken kann. Verstreicht man irgend einem Insekte diese Luftlöcher mit Del oder Firniß, so erstickt es bald, als wenn man ihm den Kopf vom Rumpfe trennen würde. Dem Geschlechte nach unterscheidet man Männchen, Weibchen und geschlechtslose Insekten. Diese Thierchen leben überall, auf dem Lande, im Wasser und in der Luft, auf andern Thieren und Pflanzen. Ihre Fortpflanzung geschieht durch Eier. Allein aus diesen kriechen ganz andere Thierchen hervor, als das Insekt ist, von welchem die Eilein kommen. Man nennt diese Jungen Larven. Die Larven sind noch wenig entwickelt, aber sie fressen viel, wachsen schnell und häuten sich mehreremal. Sind sie bein- und kopflos, so werden sie Maden genannt; Raupen heißen sie, wenn sie einen Kopf und mehr als 6, aber höchstens 16 Beine haben. Aus der Larve zc. bildet sich die Puppe oder Nymphe und aus dieser wird nach einem gewissen Zeitraume das vollkommene Insekt. Sehr viele Insekten machen eine solche Absterbung und gänzliche Verwandlung durch und leben zuletzt als schöne, geflügelte Thierchen in der Luft und auf Blumen, während sie vorher als Wurm in der Erde, im Morast und Unrath lebten; doch können sich auch manche Insekten, z. B. die häßliche Laus, der giftige Scorpion, die Spinne, nicht zu einer